

Im folgenden eine Nachdichtung zu „Sólo le pido a Dios“ von León Gieco:

Nur eines bitte ich dich Gott:

lass niemals gleichgültig mich sein bei all dem Leid,  
mein Mitleid nicht grau und fade sterben,  
wenn es soviel gibt doch noch zu tun.

Nur eines bitte ich dich Gott:

lass niemals gleichgültig mich sein, wenn Unrecht herrscht;  
lass mich, wenn wir geschlagen, es nicht einfach dulden  
und trotz ihrer Hiebe immer weitergeh'n.

Nur eines bitte ich dich Gott:

lass niemals gleichgültig mich sein, wenn Krieg wütet,  
das Leben vergeht in Greul und Elend.  
Die Unschuld stirbt auf Schlachtfeldern zuerst.

Nur eines bitte ich dich Gott:

lass niemals gleichgültig mich sein, wenn Lüge spricht  
und wenn sie uns woll'n in Dummheit halten,  
lass die Wahrheit seien mächtiger.

Nur eines bitte ich dich Gott:

lass niemals gleichgültig mich sein vor dem, was die Zukunft bringt.  
lass mich helfen, wenn es gilt hier zu versuchen,  
uns 'nen schön'eres Seien aufzubau'n.

Sólo le pido a Dios

que el dolor no me sea indiferente,  
que la reseca muerte no me encuentre  
vacío y solo sin haber hecho lo suficiente.

[Creative Commons CC BY-NC-ND](#) by Meas Wolfstatze

(geschrieben am 04.04.2014,

als mp3 downloaden: [mit Lari](#) )